

PROTOKOLL

37. Generalversammlung

Freitag, 7. November 2025, 19.30 Uhr, Hotel Kreuz, Schüpffheim

Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler / Bestellung des Büros
3. Genehmigung des Protokolls der 36. GV vom 08.11.2024
4. Genehmigung der Jahresberichte
 - Präsident
 - JO-Breitensport
5. Jahresrechnung 2024/25 und Revisorenbericht
6. Budget 2025/26
7. Festsetzung des Jahresbeitrages
8. Wahlen für zwei Jahre
 - Präsidium
 - Vorstand
 - Revisoren
9. Mutationen
10. Genehmigung des Jahresprogramms
11. Anträge
12. Verschiedenes

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Der Präsident eröffnet die Generalversammlung und begrüsst alle anwesenden Mitglieder, die Ehrenpräsidentin, die Ehrenmitglieder sowie die Freimitglieder.

Die Versammlung beginnt mit einer Gedenkminute für das verstorbene Vereinsmitglied.

2. Wahl Stimmenzähler / Bestellung des Büros

Urban Thalmann wird als Stimmenzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Die Sekretärin Aline Schmid führt das Protokoll und verfasst den Bericht für den Entlebucher Anzeiger.

3. Genehmigung des Protokolls der 36. GV vom 08.11.2024

Das Protokoll wurde vorgängig vom Vorstand genehmigt, mit der Einladung an alle Mitglieder versendet und auf der Homepage veröffentlicht. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Der Präsident bedankt sich bei Aline Schmid für das Verfassen jeglicher Protokolle und Zeitungseinsendungen.

4. Genehmigung der Jahresberichte

- Präsident

Unter dem Motto „Auf zu neuen Ufer“ blickt der Präsident auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr zurück.

Der erste Anlass war der Helfereinsatz am Swiss City Marathon, bei dem der Skiclub einen Teil der Streckensicherung zwischen Horw und Hergiswil übernahm. Nach dem gemeinsamen Mittagessen aus dem Lunchsäckli unterstützte der Club den Start des 10km-Laufs. An der LUSV-Präsidentenkonferenz im Herbst war die Schliessung der Skilifte Rischli und Ochsenweid ein zentrales Thema. Um den Skirennsport in Sörenberg zu erhalten, wurde die IG Skirennsport Sörenberg gegründet. Zur Vorbereitung auf den Winter besuchte Manuel den J+S-Fortbildungskurs in Engelberg. Zum Saisonstart am 14. Dezember traf sich eine kleine Gruppe zu einem gemütlichen Skitag. Auch in diesem Winter nahm Manuel am Skikurs teil. Für das Punkterennen am 11. Januar stellte der Skiclub ein paar Helfer. Der Präsident bedankt sich bei allen Helfenden. Das Hornschlittenrennen musste aufgrund Schneemangels abgesagt werden, deshalb kein Einsatz für die Zeitmessung. Am 27. Januar fand die Sitzung der Sportvereine Schüpfheim statt. Eine interessante Sitzung über die Hallenbelegung Moosmätteli. Die Planung des Fenaco-Rennens gestaltete sich herausfordernd, da bereits zwei Clubrennen vor dem Start durchgeführt wurden.

Der Skiclub übernahm daher vor allem das Abräumen. Der Präsident bedankt sich bei den Helfenden, der Skischule und den Bergbahnen. Am 22. Februar konnte das Clubrennen wieder einmal auf der Schwand-Piste stattfinden. Nach durchgezogenem Wetter zeigte sich die Sonne pünktlich zum Start die Sonne. Die Tagesschnellsten waren Michèle Wicki und Fago Stalder. Der Saisonabschluss vom 15. März musste wegen schlechtem Wetter und einer Grippewelle abgesagt werden. Auch im Frühling fand eine Präsidentenkonferenz vom LUSV statt. Es wurde Bilanz über den Winter und die Zusammenarbeit der IG Sörenberg und der Bergbahnen gezogen. Gemeinsam mit Robin Portmann nahm der Präsident an der LUSV-Delegiertenversammlung teil, an der erfolgreichen Athletinnen und Athleten geehrt wurden. Ein Gespräch über den Weltcup-Slalom 1987 rundete den Abend ab. Die Zeitmessung am Fun Race am 31. August im Rollsportpark funktionierte einwandfrei. Bei heissen Temperaturen haben sich 50 Teilnehmende um die kleinste Differenz aus zwei Runden gemessen. Am 11. September fand ein Austausch aller Präsidien der Vereine von Schüpfheim statt.

Der Präsident dankt seinem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

- JO-Breitensport

Jenny Stettler konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht am JO-Skikurs teilnehmen und war daher vor allem im Hintergrund aktiv. Dank der guten Zusammenarbeit im Vorstand und mit den Leitenden war dennoch ein voller Erfolg. Rund 30 Kinder waren an fünf Halbtagen und einem ganzen Tag in vier Gruppen unterwegs. Besonders beliebt waren die Snowboard- und Freestyle-Kurse. Jenny erhielt viele positive Rückmeldungen und freut sich auf den im Winter 25/26.

Auch aus dem Rennsport gibt es Erfreuliches zu berichten. Michèle Wicki vertrat den Skiclub an 19 Rennen und 18-mal auf dem Podest. Herzliche Gratulation.

Beide Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2024/25 und Revisorenbericht

Der Skiclub erwirtschaftete einen Gewinn von CHF 1100.-.

Die Revisoren Sandro Felder und Fabian Niklaus prüften die Rechnung und bestätigten deren Richtigkeit.

Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und Décharge erteilt.

6. Budget 2025/26

Adrian Zihlmann stellt das Budget für das kommende Vereinsjahr vor. Es wird kein Gewinn erwartet.

7. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag bei CHF 35.- zu lassen. Die Generalversammlung stimmt einstimmig zu.

8. Wahlen für zwei Jahre

Zur Wahl stehen:

Präsidium: Manuel Lutiger

Vize-Präsidentin und J+S-Coach: Jenny Stettler

Kasse: Adrian Zihlmann

Materialverwalter: Robin Portmann

Sekretariat: Aline Schmid

Der gesamte Vorstand wird einstimmig gewählt

Revisor Fabian Niklaus tritt zurück. Zur Wahl steht Hubi Distel, der einstimmig gewählt wird. Der Präsident überreicht als Dank ein kleines Präsent.

9. Mutationen

Der Verein verzeichnet drei Austritte und keinen Eintritt. Aktuell liegt der Mitgliederbestand bei 179 Personen.

10. Genehmigung des Jahresprogramms

03.01. – 21.02.2026	JO-Skikurs
31.01.2026	Fenaco-Rennen
28.02.2026	Clubrennen Alpin / JO-Rennen
25.10.2026	Swiss City Marathon
06.11.2026	38. Generalversammlung

Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.

11. Anträge

12. Verschiedenes

Der Skiclub sucht weiterhin eine geeignete Räumlichkeit für das Materiallager. Der Präsident nimmt gerne Vorschläge entgegen. Interessierte für die Ausgabe und Rücknahme der JO-Jacken dürfen sich gerne melden. Aktuell übernehmen der Präsident und seine Frau diese Aufgabe.

Die Bergbahnen Sörenberg verzeichneten einen Verlust von mehreren hunderttausend Franken. Es wird diskutiert, ob die Nutzung der Rennstrecke künftig kostenpflichtig wird und wie mit den Helfergutscheinen verfahren wird. Es gibt noch keine definitiven Entscheide. Der LUSV bittet alle Präsidenten, in ihren Clubs Beiträge zur Nachwuchsförderung zu erheben. Die Generalversammlung beschliesst, dass alle Clubmitglieder dieses Schreiben erhalten.

Der Präsident dankt allen Helfenden und Mitwirkenden an den Clubanlässen. Ein besonderer Dank geht an die Bergbahnen Sörenberg.

Mit den Worten «Auf zu neuen Ufern» schliesst der Präsident um 20.50 Uhr die Generalversammlung.

Schüpfheim, 07.11.2025

Aline Schmid